

➔ Gallusplatznachrichten 1/2024

Einladung zur Hauptversammlung 2024

✱ Barbara Deuber

Unsere Hauptversammlung führen wir dieses Jahr bei der Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell (IHK) an der Gallusstrasse durch. Wir freuen uns, möglichst viele von euch am Anlass begrüßen zu dürfen.

Da wir in diesem Jahr das Sommerfest nicht durchführen können, werden wir auf dem Vorplatz der IHK einen grösseren Apéro für alle Mitglieder organisieren. Für Speis, Trank und Tische wird gesorgt. Bei schlechtem Wetter dürfen wir den Apéro in der IHK durchführen.

Wann? Montag, 3. Juni 2024, 19 Uhr

Wo? IHK St.Gallen-Appenzell, Gallusstrasse 16

Einlass ab: 18:30 Uhr

Apéro riche ab: 20:15 Uhr

Traktandenn

1. Begrüssung bei der IHK St.Gallen-Appenzell
2. Traktanden der HV
 - a) Wahl der StimmzählerInnen
 - b) Protokoll der HV 2023 (online abrufbar)
 - c) Berichte und Genehmigungen
 - Jahresbericht 2023
 - Jahresrechnung 2023
 - Revisionsbericht 2023
 - d) Wahlen
 - Vorstand
 - Co-Präsidium
 - Revisionsstelle
 - f) Varia

Anträge

Anträge der Mitglieder zuhanden der Hauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens 10 Tage vor der HV beim Co-Präsidium eingetroffen sein: Barbara Deuber, Webergasse 24 oder info@qvgallusplatz.ch

Anmeldung zur Hauptversammlung 2024 bis spätestens 27.Mai an aktuell@qvgallusplatz.ch oder Telefon Barbara: 079 279 14 71

Jahresbericht 2023

✱ Luca Ghiselli



Auch im Jahr 2023 durften wir gemeinsam wieder viele spannende und unterhaltsame Erlebnisse teilen. An dieser Stelle folgt ein kurzer Überblick über die Aktivitäten des Quartiervereins im abgelaufenen Jahr.

Neujahrsapéro (11.1.23)

Wir begrüßten das neue Jahr mit einem Apéro im Hofkeller. Dieser stiess wie immer auf grosses Interesse – was den Vorstand natürlich sehr freut. Einigen war es im akustisch komplizierten Keller in der Pfalz zu laut. Auch das nehmen wir uns zu Herzen – auch wenn etwas zu laut manchmal besser ist als zu leise, gerade an einem geselligen Anlass.

Kaminfeuergespräch (22.3.23)

Auch im Jahr 2023 durften wir wieder bei Eva und Christian Crottogini zuhause an der Hinterlauben einen spannenden Abend am Kamin verbringen. Zu Gast war «Tagblatt»-Chefredaktor Stefan Schmid, der sowohl zum Alltag auf der Redaktion als auch zu den Herausforderungen der Medienbranche allgemein viel Interessantes zu erzählen hatte.

Gärtnern mit „Clever geniessen“

Jeannette Berliat hat sich auch in diesem Jahr wieder um die Koordination der bepflanzten Paletten auf dem Pic-o-Pello-Platz gekümmert. Herzlichen Dank an dieser Stelle – nicht nur an Jeannette, auch an Sam Owadia für das regelmässige Giessen. Und natürlich allen Mitgliedern, die immer ein Auge auf die schönen Pflanzen hatten. ➔

Hauptversammlung im SQUARE (26.6.23)

Für unsere HV hatten wir Gastrecht im Square auf dem Rosenberg. Nach einer Führung durch den 2022 eröffneten Bau des japanischen Star-Architekten Sou Fujimoto und dem statuarischen Teil der Hauptversammlung hatten wir bei einem Apéro die Gelegenheit, uns auszutauschen. Mit Jeannette Berliat und Nicole Fritz wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Ein herzlicher Dank gilt ausserdem Toni Steinmann für die Präsentation der Quartierumfrage.

Sommer-Stamm (18.7.23)

Auch unsere Quartierstämme waren 2023 wieder beliebt. Deshalb haben wir das Angebot ausgebaut (wir berichteten in den letzten Gallusplatznachrichten). Es gibt neu einen Sofa-Morgen-Stamm, im vergangenen Sommer gab es bei Christa Nüesch ausserdem zum ersten Mal einen Stamm bei einem Mitglied zuhause. Alle Daten für 2024 findet ihr wie immer auf der letzten Seite dieser Ausgabe oder laufend aktualisiert auf www.qv-gallusplatz.ch

Wetterpech (25.8.23)

Nur zu gerne hätten wir am letzten Freitag im August gemeinsam ein schönes Sommerfest veranstaltet. Es war auch alles schon organisiert – von der Musik bis zur Verpflegung. Doch nicht nur im Wetterbericht zogen in den Tagen davor dunkle Wolken auf, auch am Tag der geplanten Durchführung regnete es am Abend. Der Entscheid, das Fest schweren Herzens abzusagen, war daher richtig. Wann und in welcher Form wir 2024 einen neuen Anlauf nehmen, steht noch nicht ganz fest. Wir halten euch aber auf alle Fälle auf dem Laufenden.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand des Quartiervereins hat sich 2023 fünf Mal zu regulären Sitzungen und einmal zu einer Sommerfest-Sondersitzung getroffen.

Unter anderem diskutiert wurden folgende Themen:

- Ergebnisse der Quartierumfrage
- Solarkino (siehe unten)
- Verkehrssituation rund um den Gallusplatz
- Sommerfest-Planung
- Kommunikation (Homepage etc.)
- Personelles im Vorstand

Adventsstämme mit Orgelmusik

Der Advent war 2023 zwar kurz, weil Heiligabend auf einen Sonntag und somit auf den vierten Advent fiel. Dennoch trafen wir uns dreimal zum Stamm im Anschluss an die Orgelkonzerte in der Kathedrale. Einmal im Bierfalken, einmal im Multertort und einmal im Radio Mumbai.

Die Quartierpolizei stellt sich neu auf

Für viele Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner, da ist der Gallusplatz keine Ausnahme, ist der Quartierpolizist eine wichtige Ansprechperson. Er bietet oft niederschwellig Rat – oder ist auch einfach für einen Schwatz zu haben. Heinz Bucher und Paul Widrig werden im Quartier grundsätzlich sehr geschätzt. Umso erfreuter wurde die Nachricht aufgefasst, dass sich personell mit der Reorganisation der Quartierpolizei rund um den Gallusplatz nichts ändert: Heinz Bucher und Paul Widrig bleiben weiterhin für die südliche Altstadt zuständig.

Die Reorganisation führt gesamtstädtisch dazu, dass aus acht Polizeiquartieren drei Kreise wurden: West, Zentrum-Nord und Süd-Ost. Für Zentrum-Nord, also unseren Quartierpolizeikreis, sind neben Bucher und Widrig auch Andreas Bissegger zuständig. Bis zur Reorganisation war er Quartierpolizist in Rotmonten/Heiligkreuz, das ebenfalls zum Kreis Zentrum-Nord gehört. Die Reaktionen auf diese Änderung, die am 1. Februar in Kraft trat, stiess auch in den Vereinigten Quartiervereinen (VQV) auf Zustimmung. (ghi)



Sie bleiben für unser Quartier zuständig: Die Quartierpolizisten Heinz Bucher (links) und Paul Widrig.



Gespräch mit Christina Schlatter

**Matriarchatsforscherin und
Kulturbeauftragte der «DenkBar»**

★ *Christian Crottogini*

Stand nicht nur der heilige Gallus zu Gevatter bei der Namensgebung unserer Stadt? Gab es da vielleicht auch noch eine Patin? Die ketzerische Frage stellt sich mir, nachdem ich Auszüge aus dem Buch «Quellen, Kulte, Zauberberge» gelesen habe, welches Christina Schlatter in Zusammenarbeit mit Kurt Derungs verfasst hat. Möglicherweise hat Gallus, als er 612 in die Mühlenenschlucht einstieg und den dort bestehenden Kultplatz «Gall», der von den mythischen Wasserfrauen «Gallicenses» genutzt wurde, geschickt umgetauft, und damit dem Christentum einverleibt. Gallus, der Mann und Mönch, wurde dank der mittelalterlichen - und bis heute andauernden Heiligenverehrung - zur Kultfigur, «Gall» und die Wasserfrauen aber wurden verdrängt und gerieten in Vergessenheit, wie so vieles, was durch Frauen besetzt war und als «heidnisch» verdammt wurde.

Ursprünglich hat die am Zürichsee aufgewachsene Christina Germanistik und Kunstgeschichte studiert. «Bücher, Forschung und Kunst waren meine Leidenschaften». Während der Familienphase in St.Gallen dominierte die Kunst. Christina gründete und leitete während Jahren die Galerie «Werkart» an der Teufenerstrasse in St.Gallen. «Das war sehr spannend und herausfordernd, trotzdem entschied ich mich dann aber wieder für das Buch». Sie absolvierte ein Nachdiplomstudium «Information und Dokumentation» und erarbeitete ein Konzept für eine Dokumentationsstelle mit Schwerpunkt «Matriarchatsforschung und Landschaftsmythologie». In der Stiftsbibliothek erhielt sie dann die Möglichkeit, ihr spezielles Wissen, aber auch ihre speziellen Ambitionen, umzusetzen. «Ich konnte eine Sammlung mit über 3000 Büchern aufbauen und mich auch laufend selbst weiterbilden.

So entstand auch eine enge Zusammenarbeit mit Frau Heide Göttner-Abendroth, der europäischen Koryphäe für Matriarchatsforschung». Dubletten aus der Sammlung der Kantonsbibliothek, aber auch viele private Bücher von Christina laden jetzt im Salon der «Denk-Bar» zum Schmökern ein. «Auf nettes Nachfragen hin, darf man sich sogar ein Buch ausleihen...». Christina war von Beginn an bei der «DenkBar» dabei. «Ich habe all die Hochs und Tiefs miterlebt.» Nach ihrer Pensionierung hat sie die Verantwortung für die kulturellen Anlässe übernommen. «Eine feine, wenn auch kleine Nische auszufüllen, das ist mein Ziel.» Bekannte aber auch weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler können im Restaurant ihre Bilder aushängen und zum Verkauf anbieten. Auch kleine Musikformationen können sich hier live präsentieren. Zudem stellen sich hier auch ab und an Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Diskussion. «Auch das Politische soll bei uns seinen Platz haben». So wurden z.B. vor den Kantonsratswahlen ein Podium mit Jungpolitikerinnen und Jungpolitikern durchgeführt. «Pro Woche sind ein bis zwei Abendveranstaltungen geplant, was eine grosse Herausforderung ist. Viele Besucherinnen und Besucher lässt unser Raum nicht zu. Diese Einschränkung ist aber auch eine Chance. Dank der Nähe und Übersichtlichkeit sind persönliche Begegnungen möglich». Denkbar, dass auch die Geschichte der «Gallicenses» mal in der «DenkBar» einem breiteren Publikum in ihrem ganzen Facettenreichtum präsentiert wird. Die Grundlagen dazu wären im Hinterzimmer gestapelt.

Ich gestehe: Nach dem Gespräch mit Christina hat sich für mich ein neuer Blick auf traditionelle Denkmuster eröffnet. Die Heiligen haben nicht nur missioniert, sondern offensichtlich auch bereits vorhandene Mythen kolonialisiert, einverleibt oder schlichtweg verdrängt. Aber: Wassergöttinnen können zwar verschüttet und vertrieben werden, irgendwann lugen sie irgendwo wieder hervor. Vielleicht ist es manchmal nützlich, wenn man – ganz nach Brecht – «dem Weisen seine Weisheit auch entreisst» und öffentlich präsentiert. Dank Christina hat die DenkBar die Voraussetzungen dazu.

Infos & Termine

Aktuellste Infos findet ihr immer auf unserer Website:

www.qvgallusplatz.ch

Veranstaltungen & Stämme vom QV:

→ Stammdaten

Jeweils ab 18:30 Uhr

- Dienstag, 21. Mai im Restaurant National – Zum Goldenen Leuen an der Schmiedgasse 30
- Ab Mai 2024 findet der Stamm für gewöhnlich im Restaurant National – Zum Goldenen Leuen, kurz «Naz» statt. Ausnahme sind die Adventsstämme jeweils im Anschluss an die Orgelkonzerte in der Kathedrale – genaue Infos dazu folgen wie immer per Mail und auf der Homepage, sobald die Daten näherrücken.

SofaMorgenStamm (SMS) ab 10 Uhr:

- Mittwoch, 20. Juni in der DenkBar
- Mittwoch, 18. September in der DenkBar

→ Sommerstamm

Im vergangenen Juli machte Christa Nüesch einen Versuch mit einem Stamm zuhause. Dieser erfreute sich trotz Ferienzeit grosser Beliebtheit. Falls ihr selbst Lust habt, euer Zuhause für Quartiermitglieder zu öffnen, würde uns das sehr freuen! Ihr könnt die Rahmenbedingungen abstecken (Anzahl Personen, Dauer, Angebot etc.), wir unterstützen euch bei der Organisation. Es wäre schön, könnte der «Stamm zuhause» weitergeführt werden.

→ Spontigrill

Es ist eine Weile her, dass wir uns zu einem Spontigrill auf dem Gallusplatz getroffen haben. Auch das soll sich diesen Sommer ändern. Wir informieren, wie der Name schon sagt, spontan per Mail und auf der Homepage.

→ Hauptversammlung QV

Am Montag, 3. Juni, ab 19 Uhr in der IHK St.Gallen-Appenzell an der Gallusstrasse. Im Anschluss an die HV gibt es einen ausgedehnten Apéro, um das ausgefallene Sommerfest im vergangenen Jahr nachzuholen. Weitere Infos und die Einladung zu unserer Hauptversammlung findet ihr auf Seite 1.

→ nächste QV-Nachrichten

Redaktionsschluss Ende September 2023

Wir freuen uns über freiwillige Beiträge – Texte und Fotos (auch für die Homepage) sind immer willkommen!

Was sonst noch los ist im Quartier

→ Veloflohmarkt im Waaghaus

Am Samstag, 27. April, 9 bis 12:30 Uhr, findet im Waaghaus wieder der VCS-Veloflohmarkt statt. Interessierte können sich pünktlich zum Saisonstart mit einem neuen Velo eindecken, oder ihr altes verkaufen. Es hat für jedes Budget etwas.

Am Freitag, 26. April, 16 bis 18 Uhr, ist die Velo-Annahme beim Waaghaus geöffnet. Am Samstag, 27. April ist die Velo-Annahme bereits ab 8 bis 10 Uhr offen, der Verkauf beginnt dann um 9 Uhr. .

→ Aufgetischt-Festival

Das Strassenkunst-Fest findet am Auffahrtswochenende vom 10. bis 12. Mai in der ganzen südlichen Altstadt statt. Weitere Infos auf aufgetischt.sg

→ Café Med

Jeweils am letzten Montag des Monats findet in der DenkBar das Café Med statt. Ärztinnen, Psychologen und weitere Fachpersonen beantworten Fragen, besprechen ohne Anmeldung Behandlungsoptionen und bieten Entscheidungshilfe. Das Angebot ist gratis und dauert jeweils von 16 bis 19 Uhr.

→ Tag der Nachbarn

Auch das ist mittlerweile ein Klassiker im Veranstaltungskalender. Auch wenn wir im Quartier eigentlich jeden Tag einen Tag der Nachbarn haben, sind alle wieder herzlich eingeladen, am 31. Mai am «offiziellen» Tag der Nachbarn teilzunehmen und mit der Nachbarschaft in Kontakt zu treten. Den Flyer der Stadt St.Gallen ist diesen QV-Nachrichten beigelegt.

→ St.Gallen meets New Orleans

Am Dienstag, 18. Juni, erklingen in der ganzen Altstadt wieder Töne aus den Südstaaten der USA. Mit Blues, Swing und Jazzbands wird das New-Orleans-Festival gefeiert.

→ Solarkino

Auch das Solarkino kehrt im August 2024 auf den Gallusplatz zurück. Die genauen Daten und das Programm sind noch nicht bekannt und werden bald auf www.solarkino-sg.ch aufdatiert..

→ Helvetia-Cup auf dem Gallusplatz

Vom 8. bis 11. August findet wieder der Helvetia-Cup statt. Das Fussballturnier, das schwerpunktmässig im Gründenmoos ausgetragen wird, beinhaltet auch ein Inklusionsturnier für Jugendliche mit einer Beeinträchtigung. Ein Teil des Turniers wird auf dem Gallusplatz ausgetragen – dort wird ein Fussballplatz aufgebaut, auf dem auch die Eröffnungsfeier stattfindet. Weitere Infos: www.helvetia-cup.com